

Ehrgeizig wie anspruchsvoll

"Rendezvous mit Rosa" – Andrea Simons und Andreas Ethers zweiter Bildband

Veröffentlicht am 10.12.2018, von Sabine Kippenberg

München - Während die Choreografin, Regisseurin und Autorin Andrea Simon und der Tanz- und Theaterfotograf Andreas Etter in ihrem ersten Bildband „Sepia tanzt allein“ den Blick auf die Persönlichkeitstypen richteten, setzen die beiden Künstler in ihrem zweiten Bildband „Rendezvous mit Rosa“ den Fokus auf das Verhalten der Persönlichkeitstypen in Beziehung zu ihren Mitmenschen.

Es handelt sich dabei nicht um menschliche Persönlichkeiten, sondern um Arzneimittelbilder (Wesen, Charakteristika oder Merkmale des Medikaments), die in Gestalt von Menschen in der Form des Tanzes gegossen worden sind. Nicht in ihrer medizinischen Wirksamkeit, sondern als Abbild ihres Wesens sind die Arzneien hier dokumentiert. Andrea Simon und die Andreas Etter haben die aufregende Sprache des Tanzes bzw. die der Fotografie als individuelle Ausdrucksform gewählt. Bei dieser Begegnung seines Gegenübers wird der Homöopath zum Forscher mit dem Ziel, ein geeignetes, heilendes Medikament zu finden. Anmutige, grazile Profile wie die der „Medusa“ bspw. finden sich in diesem Buch ebenso wie kraftvolle Darstellungen - wie auch der Titel besagt „Rendezvous mit Rosa“. Um das Bild abzurunden, findet auch die Beziehung zwischen Mensch und Tier Eingang in dieses ehrgeizige wie anspruchsvolle Buchprojekt.

Sie sehen, wie schwierig es ist, jene Phänomene in Worte zu fassen. Deshalb empfehle ich zum besseren Verständnis der psychischen Dimension homöopathischer Mittel - in Tanz und Bild übersetzt - die Lektüre beider überaus künstlerisch und ästhetisch hochwertiger Bildbände mit vielschichtigen, erläuternden Texten. Die langen Nächte und die Feiertage bieten sich dazu an.

„Rendezvous mit Rosa“, Ff Publishers, 176 S., geb., 52,00 €, ISBN: 9783945539095

„Sepia tanzt allein“, Ff Publishers, 172 S., geb., 49,90 €, ISBN: 978-3-94553907-1



"Rendezvous mit Rosa" – Andrea Simons und
Andreas Ethers zweiter Bildband
© Andreas J. Etter